

E 31. März 2008

Reg. Nr. 01.26.840GEKO Nr. 08.145 IX

Konto Nr.

Visum

Einfache Anfrage

Bruno Damann CVP, Alfred Zahner FLiG
Schulmöbel für die Oberstufenzentren

In den Jahren 2009 / 2010 findet mit der Einweihung des neuen Oberstufenzentrums Buechenwald auf der Gossauer Oberstufe eine vollständige Neuorganisation statt. Zu einem Oberstufenzentrum gehören auch stufengerechte Schulmöbel. Es ist erwiesen, dass der Grössenunterschied der jungen Menschen in der Phase der Pubertät extrem ausgeprägt sein kann. Der Knabe mit einem Körpergewicht von unter 40 kg und einer Körpergrösse von weniger als 150 cm braucht durch den Wechsel der Klassenzimmer das gleiche Schulmöbel wie der Knabe mit über 90 kg und einer Körpergrösse von gegen 2 Meter. Extremer wird es, wenn auch die Mädchen einbezogen werden.

Es liegt auf der Hand, dass Schulmöbel aus den 70-er und 80-er Jahren die Anforderungen an die heutige Schülergeneration nicht mehr erfüllen. Es darf auf keinen Fall zur Neuanschaffung von veralteten in der Höhe nur schlecht verstellbaren Doppeltischen kommen.

Schulärzte betonen, dass drei Kriterien für Schulmöbel auf der Oberstufe zwingend sind.

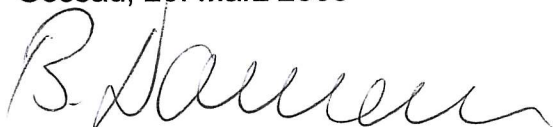
1. In der Höhe individuell anpassbare Tische
2. Einzeltische
3. Tische welche schräg verstellbar sind

Auf dem Markt sind heute Schulmöbel, welche diese Anforderungen erfüllen. Sie sind einfach und vor allem rasch bedienbar. Jede Schülerin und jeder Schüler kann mit einem einfachen Handgriff seinen Tisch auf seine Bedürfnisse einstellen. Es können so sogar Stehtische gemacht werden. Viele Schulen haben diese Forderungen umgesetzt. Das neue OZ in Abtwil erfüllt diese Kriterien.

Als Schularzt beziehungsweise Oberstufenlehrer stellen wir die folgenden Fragen

1. Ist dem Stadtrat die Problematik bewusst, dass die Schulmöbel im Interesse der Gesundheit der Jugendlichen die genannten Kriterien erfüllen müssen?
2. Ist der Stadtrat bereit, für das neue OZ Buechenwald Schulmöbel mit den genannten Vorgaben anzuschaffen?
3. In welchem Intervall werden die vorhandenen Schulmöbel des OZ Rosenau den heutigen Bedürfnissen angepasst?

Gossau, 20. März 2008



Bruno Damann CVP



Alfred Zahner FLiG

E 25. März 2008

Reg. Nr.

GEKO Nr.

Konto Nr.

Visum

Nachtrag zur einfachen Anfrage

Damann / Zahner

über das restaurierte Schulhaus Bachfeld

Primarschul-
haus Goldach

len vor allem die verstellbaren Einer-Pulte für die Schülerinnen und Schüler auf. Sie sind sowohl als Sitz- als auch als Stehpulte verwendbar. Neu sind auch die elektronischen Wandtafeln, die vorne zusammen mit Schiefertafeln an der Zimmer-Seite zum Einsatz gelangen. Die aus dem Betrieb genommenen alten Schulmöbel wurden gestern nach Rumänien transportiert, wo sie gerne weiter gebraucht werden.

Teilweise neue Möbel

Teilweise werden die seit über dreissig Jahren im Einsatz stehenden Möbel wieder verwendet. Zur Hauptsache kommen aber neue Schulmöbel zum Einsatz. Da fal-

Auf den 24. Mai eingeladen

Die Öffentlichkeit ist auf den 24. Mai zur Eröffnung der Schulanlage eingeladen. Sie wird sich dann über die Erneuerung des Schulhauses freuen.



Viel Platz: Lehrer Andreas Hollenstein verstaut alle Schulsachen in den geräumigen Schränken.

Bild: Andrea Sterchi

Tagblatt 20. März
08